



Minotaurus Installation – >Katakomben< – Work in Progress

NEUESTE BEITRÄGE

- » Beneath that Surface... 29. Juli 2017
- » Landeanflug Attisholz Areal – SWISS Magazin empfindet den Campus Attisholz als Schweizer Topspot ab August 2017 1. Juni 2017
- » „Last minute check in“ 29. Mai 2017



Text: Pierroz

Es waren zwei sonnige, heisse Nachmittage im Zellulosefabrik Areal, wo Pedro Meier und ich als sein Assistent, auf dem sich nach vorne beinah ins Unendliche öffnenden Korridor neben dem Säurehaus arbeiteten.

Pedro fuhr, clever wie er alle Dinge angeht, mit seinem Hundefänger (so nenne ich diese kleinen Combos), gleich neben die geplante Minotaurus-Szenerie.

Wir richteten uns dort einen kleinen Werkplatz ein, um ein paar Cocons anzufertigen, die wir dann im Suterrain (Katakomben) vom Säurehaus aufzustellen gedachten. Die Arbeiten gingen flott voran, Pedro hatte bei sich Zuhause schon mal einen Cocon-Prototyp gemacht, alles funzte und wir harmonierten, als wären wir schon jahrelang zu zweit am Werkeln.





„Cocons“

Was Pedro mit seinem Minotaurus für Absichten hegt und wie da eine Verknüpfung mit dieser Industriebrache zu denken ist und was die griechische Mythologie hier zu schaffen oder ob der Minotaurus nicht doch eine postum entdeckte Dinosaurier Art ist oder was: ich habe mir da nicht unnötig den Kopf zerbrochen und das war gut so.

Auf seine gediegen spielerische und humorvolle Art, erläuterte mir Pedro seine Absichten und die gingen dahin, dass er nicht eine fertige Sache da hineinpeffern will die man dann zu checken hat, sondern dass er eine Szenerie schaffen möchte, wo was passieren kann, indem Fragen offen im Raum stehen, geschaffen durch eine Situation die eben Fragen generiert.



»Der Rote Ariadnefaden verschwindet im Labyrinth«

Darum kann nicht mit Sicherheit gesagt werden was in diesen Cocons drin ist und warum an der einen Wand der Katakombe Namen von Heldenfiguren aus der griechischen Mythologie mit farbiger Kreide geschrieben stehen. Weshalb an der hinteren Wand eine Art Grabbeleuchtung mit einer Fackelreihe angedeutet ist und dort, was den Vogel dann wohl endgültig abschießt, noch ein mit „weiss der Deubel was“ gefüllter Kartoffelsack hängt.

Pedro lässt seinem Werk die Freiheit sich einen eigenen Weg zu erfinden. Diese Freiheit der Interpretation, die natürlich auch den Anstoss zu einer Auseinandersetzung beinhaltet, teilt er mit den Betrachter*innen seiner Arbeiten.

Sie werden Teil des Prozesses, gestalten das Werk

mit, es wächst und transformiert sich und stirbt wenn's gut läuft vielleicht nie den Tod der Vollendung.

Bilder: © Pedro Meier Artist Studio

Teilen mit:



Gefällt mir:

Ähnliche Beiträge

Pedro Meier's
Neuinszenierung der Antike
29. Oktober 2016
In "Artists in Residence"

Kaufkraftdiktatur als
wünschenswerte
Basismasturbation ?
8. November 2016
In "Artists in Residence"

Zuerst Lesepformance,
dann ein nächtlicher
Rundgang mit unserem
Käpt'n
16. Oktober 2016
In "Erlebnisbericht"



Gastblogger*in



🕒 17. September 2016

📁 Erlebnisbericht, Künstler

Ariadnefaden, Attisholz, Griechische Mythologie, Katakomben, Kettenreaktion, kettenreaktion.jetzt, Labyrinth, Metamorphosen, Minotaurus, Pedro Meier, Pierroz, Work In Progress

➡ Vorheriger Beitrag

➡ Nächster Beitrag

Schreibe einen Kommentar

Deine E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht.

Name



E-Mail-Adresse



Website



Kommentar abschicken

- Benachrichtige mich über nachfolgende Kommentare via E-Mail.
- Benachrichtige mich über neue Beiträge via E-Mail.

Suchformular



NEUESTE BEITRÄGE

- » [Beneath that Surface...](#)
- » [Landeanflug Attisholz Areal – SWISS](#)
Magazin empfindet den Campus Attisholz als Schweizer Topspot ab August 2017
- » [„Last minute check in“](#)
- » [Buchpräsentation „KR16 campus recording 1.0“ Impressionen](#)
- » [„We trust in Rost“: Der Platzda Flohmarkt 2017](#)

AKTUELLE BEITRÄGE

- » [Beneath that Surface...](#)
- » [Landeanflug Attisholz Areal - SWISS](#)
Magazin empfindet den Campus Attisholz als Schweizer Topspot ab August 2017
- » ["Last minute check in"](#)
- » [Buchpräsentation "KR16 campus recording 1.0" Impressionen](#)
- » ["We trust in Rost": Der Platzda Flohmarkt 2017](#)

NEUESTE KOMMENTARE

- » [Mike Wolff](#) bei [MIKE WOLFF](#) aus [BOTTINGHAM](#)
- » [Chédel Yves](#) bei [Eine runde Sache; vom Keller bis unters Dach](#)
- » [Spurensuche einer Intervention: Die Publikation KR16 campus recording 1.0 — Vitaltransformer](#) bei [KR16 campus attisholz recording 1.0](#)
- » [Voll in die Fresse — Vitaltransformer](#) bei [KR16 campus attisholz recording 1.0](#)
- » [Fritz Breiter](#) bei [MIKE WOLFF](#) aus [BOTTINGHAM](#)

ARCHIVE

- » [Juli 2017](#)
- » [Juni 2017](#)
- » [Mai 2017](#)
- » [April 2017](#)
- » [März 2017](#)
- » [November 2016](#)
- » [Oktober 2016](#)
- » [September 2016](#)

KATEGORIEN

- » [Artists in Residence](#)
- » [Erlebnisbericht](#)
- » [Führungen](#)
- » [Gastblogger*in](#)
- » [Kettenreaktion](#)
- » [Künstler](#)
- » [Literatur](#)
- » [Performance](#)
- » [Publikation Kettenreaktion 16](#)
- » [Radiologisch](#)
- » [Redekreis](#)

META

- » [Anmelden](#)
- » [Beitrags-Feed \(RSS\)](#)
- » [Kommentare als RSS](#)
- » [WordPress.org](#)